"Luftschutz und Feuerwehr" an der Mustermesse in Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-753384

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

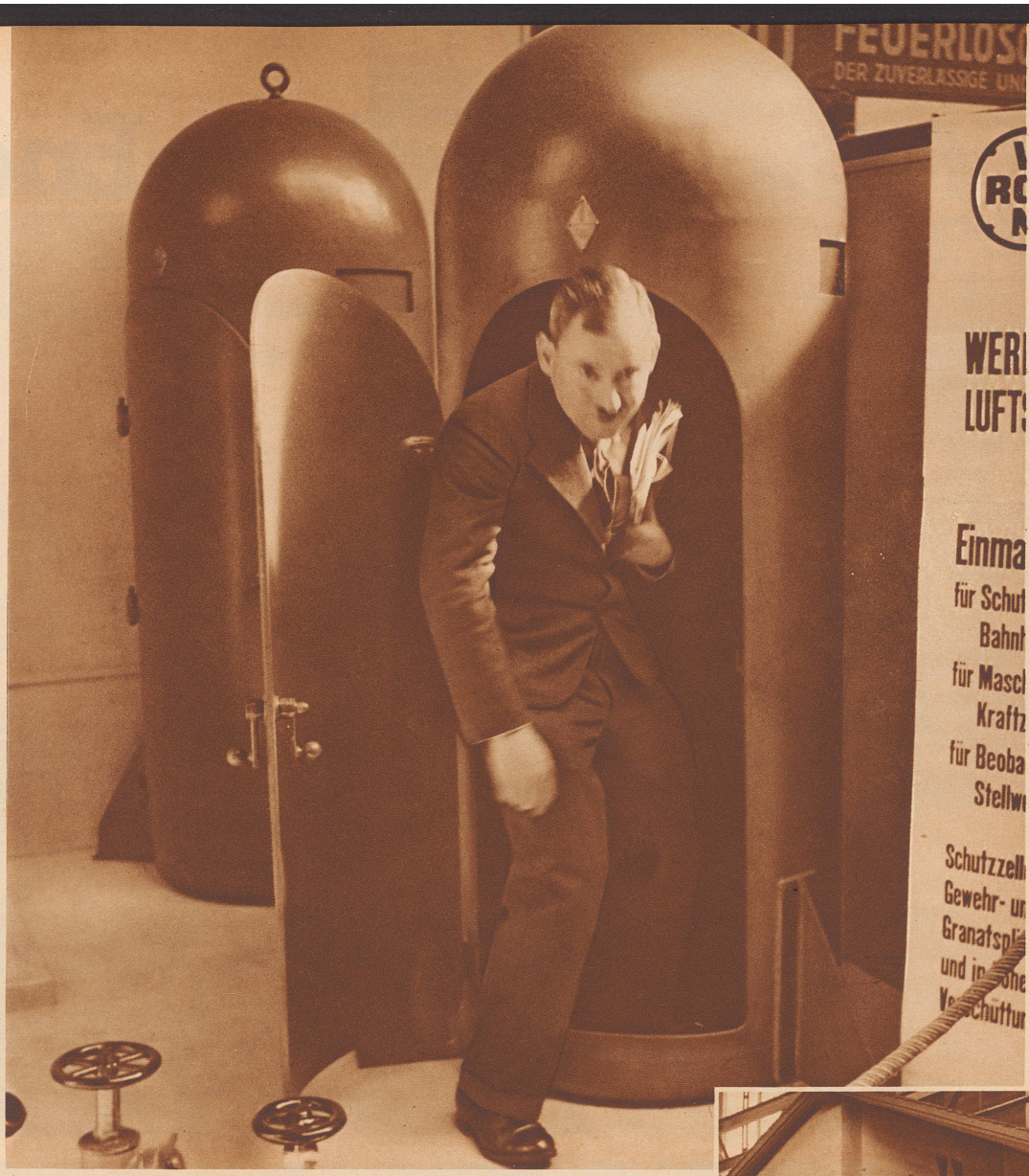
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Luftschutz und Feuerwehr»

an der Mustermesse in Basel

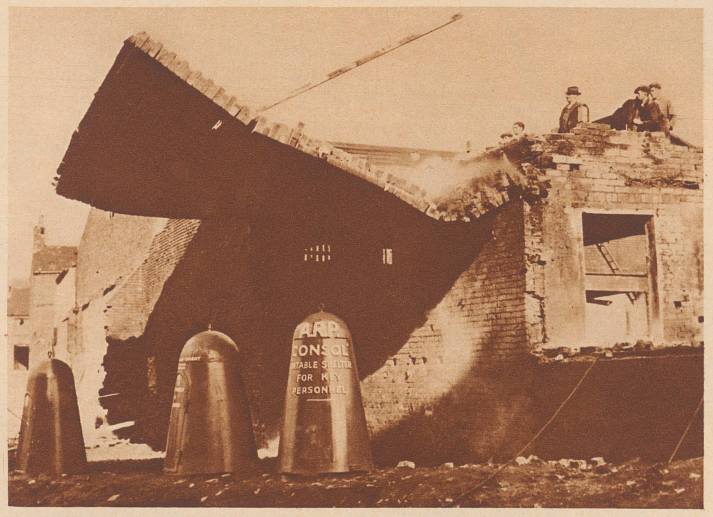
La section de «Défense aérienne passive et défense contre le feu» à la Foire d'échantillons de Bâle



Einmannschutzzellen der von Rollschen Eisenwerke in Gerlafingen für Schutzmannschaften von Fabriken, Bahnhöfen und Brücken, für Maschinisten von Gaswerken, Kraftzentralen, für Beobachter, Brandwachen, Stellwerkaufseher. Die Zellen bieten Schutz gegen Maschinengewehr- und Gewehrgeschosse und Granatsplitter. Sie bewähren sich auch in hohem Maße gegen Verschüttungen und Sprengwirkung.

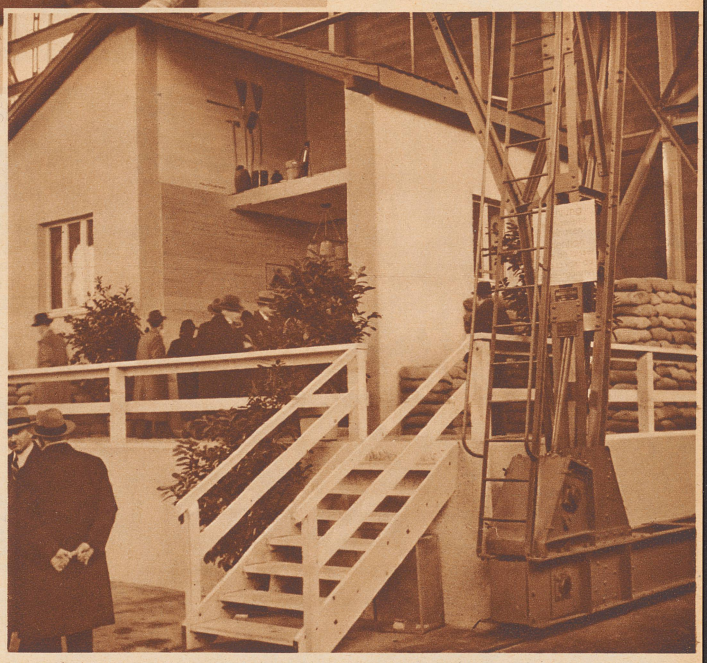
Les abris-guérites à une place construits par les usines de Roll à Gerlafingen, «offrent — dit le prospectus — toute sécurité aux troupes de protection des fabriques, gares, ponts, machinistes d'usines à gaz, centrales électriques, aux observateurs, gardes du feu, agents de postes, etc.» On s'y installe avec plaisir quand il s'agit de satisfaire sa curiosité, il en serait autrement si le danger vous y contraignait.

Photo Staub



Aehnliches in Birmingham: Eine Anzahl schußfester Luftschutzstahlkegel sollen als transportable Luftschutzräume verwendet werden. Man unterzog sie einer besonders harten Materialprobe unter der Einsturzwand eines Abbruchhauses. Schutt und Ziegel stürzten auf die Kegel hinab, die sich jedoch glänzend bewährten und nicht beschädigt wurden.

A Birmingham, la façade d'une maison en démolition est éboulée sur les abris-guérites, dont on éprouve par ce procédé, la résistance.



Das Luftschutzhaus in der großen Messehalle ist mit einem Luftschutzkeller unter der Stube, mit Schutzgängen gegen Fliegerangriffe ausgerüstet und ringsum mit Sandsäcken gegen Splitter geschützt. Das Eidgenössische Militärdepartement, die Abteilung für passiven Luftschutz und die Kantonale Luftschutzstelle wirkten an der Erstellung des Luftschutzhauses mit.

Dans le grand hall de la Foire, la maison aménagée selon les prescriptions fédérales pour la défense aérienne passive, attire un grand nombre de visiteurs.

Photo Staub